Pressemitteilung

2. Oktober 2026

Vielfalt schafft Chancen

- **Großes Interesse an Arbeitsmarktinformationen für Zugewanderte**



Mit einem unerwartet großen Andrang startete die Veranstaltung „Vielfalt schafft Chancen – Arbeitsmarktinformationen für Zugewanderte“ des Jobcenters Limburg-Weilburg in Zusammenarbeit mit dem WIR-Vielfaltszentrum des Landkreises. Das Interesse war so groß, dass nicht alle Besucher im Vortragsraum Platz fanden.

Im Mittelpunkt standen aktuelle und besonders gefragte Berufsfelder im Landkreis – darunter Pflege und Gesundheit, Handwerk, Logistik und Lagerwirtschaft sowie das Gastgewerbe. Nicole Helsper, Teamleiterin im Jobcenter und ihre Mitarbeiterin Ina Hensch, zeigten die vielfältigen Beschäftigungs- und Entwicklungsmöglichkeiten auf und informierten insbesondere über Chancen für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger sowie über Wege in Ausbildung, Qualifizierung und berufliche Weiterbildung. Dazu berichtete die Teamleiterin: „Nicht immer verläuft der berufliche Weg nach Plan. Hürden und Stolpersteine gehören dazu. Gleichzeitig können aus solchen Herausforderungen Chancen und Per-

Agentur für Arbeit Limburg -Wetzlar
Presse & Marketing
65546 Limburg

Pressesprecher:
Ralf Fischer

Tel: 06431 209 148
Fax: 06431 209 428
www.arbeitsagentur.de
Mail: Limburg-Wetzlar.PresseMarketing@arbeitsagentur.de

spektiven entstehen. Wichtig ist, in schwierigen Situationen nicht alleine zu bleiben: Im Landkreis gibt es Anlauf- und Unterstützungsangeboten, die dabei helfen, neue Wege zu finden.“

Neue Wege statt alter Schubladen
Dass berufliche Perspektiven nicht allein von bisherigen Qualifikationen abhängen, verdeutlichte Bernd Scholz, Arbeitsvermittler im Integrationsteam, anhand von drei persönlichen Beispielen. Die vorgestellten Menschen mit Migrationsgeschichte haben ihren beruflichen Weg mit und ohne Anerkennung ihrer ausländischen Abschlüsse erfolgreich neu ausgerichtet. Eine der Personen arbeitet heute als pädagogische Assistentin bei einem Bildungsträger, eine weitere befindet sich in der Ausbildung zum Busfahrer. Entscheidend sei gewesen, sich nicht ausschließlich auf die bisherige Ausbildung zu konzentrieren, sondern auch die Chancen des regionalen Arbeitsmarktes zu nutzen.

Darüber hinaus informierte Andrea Dassler-Bucher über die Anerkennung ausländischer Berufs- und Bildungsabschlüsse, zuständige Anlaufstellen sowie regionale Beratungs- und Sprachförderangebote. Diese können den Einstieg in den Arbeitsmarkt erleichtern und neue berufliche Perspektiven eröffnen. Zum Abschluss nutzten die Besucher die Gelegenheit, ihre Fragen direkt an die Fachleute zu richten. Der große Andrang und der intensive Austausch zeigten, wie groß der Informationsbedarf und das Interesse an beruflichen Perspektiven in der Region sind.